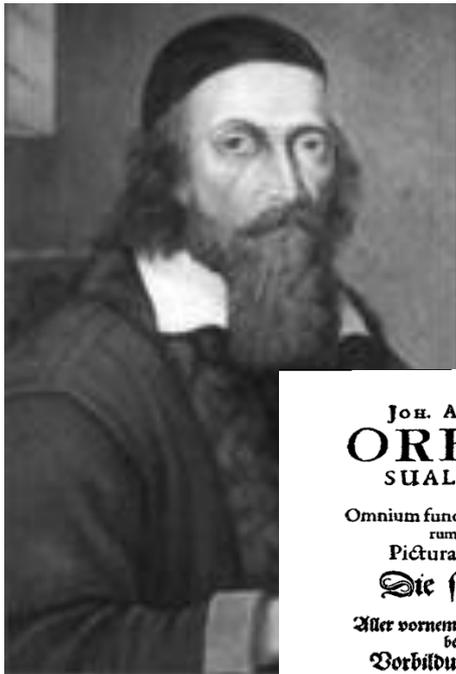


Lernen mit digitalen Medien

Prof. Dr. Sven Kommer



Digitale Bildung Oder alter Wein in neuen Schläuchen?



JOH. AMOS COMENII,
**ORBIS SEN-
SUALIUM PICTUS.**
Hoc est,
Omnium fundamentalium in Mundo Re-
rum & in Vita Actionum
Pictura & Nomenclatura.
Die sichtbare Welt /
Das ist /
**Aller vornehmsten Welt-Dinge und Le-
bens-Berichtungen**
Vorbildung und Benennung.



NORIBERGÆ,
Typis & Sumptibus MICHAELIS ENDTERI.
Anno salutis 1717. LVIII.



Schulen ans Netz e. V.

Kompetenz in
Medien und Bildung

Schulen ans Netz e. V.

Schulen ans Netz ist ein Kompetenzzentrum für die Nutzung digitaler Medien in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit.

[» Weitere Informationen](#)

[» Projektliste](#)

- BEROOBI – Erlebe Berufe online!
- BIBER Bildung-Beratung-Erziehung
- eTwinning
- Naturwissenschaften entdecken
- Mixopolis – Interkulturelles Online-Portal für Jugendliche
- qualiboXX – Virtuelles Lernzentrum für die Berufsvorbereitung

Meldungen

Mission erfüllt – Schulen ans Netz stellt Ende 2012 seine Arbeit ein

Die Initiative Schulen ans Netz hat ihren Gründungsauftrag erfüllt: Der 1996 gegründete Verein wird daher seine Arbeit zum 31. Dezember 2012 einstellen. Die Mitglieder - Bund, Länder und Kommunen - sind sich jedoch einig, dass Medienbildung weiterhin ein wichtiges Thema ist und sie ihr Engagement in der Medienbildung in anderer Weise fortsetzen werden.

13.12.2012 / Pressemitteilung / Bildung und Gesellschaft

Digitale Bildung: Drei Perspektiven

- Mediendidaktik
 - Lernen mit (digitalen) Medien
 - Traditionelle (behavioristische) Lernprogramme
 - MOOC's
 - Serious Games, gamebased learning etc.
 - ‚Intelligente‘ Lernprogramme/ Learning Analytics
 - Informatik
 - OER
 - Informelles Lernen
- Medienbildung/ Medienkompetenz
 - Kompetenzerwerb für das Leben in einer digitalen Gesellschaft
 - ‚Digitale (Grund)Bildung
- Medien zur Bildungsorganisation/ Verwaltung

Lernen mit digitalen Medien

Das Modul nimmt zwei der gerade genannten Perspektiven auf. Im Zentrum stehen dabei theoretische Grundlagen und praktische Anwendungen, die zeigen, wie Lernen mit digitalen Medien in der (Schul)Praxis aussehen kann:

- Mediendidaktik fragt so nach der Gestaltung von Lernprozessen bei der Nutzung digitaler Medien.
- Medienbildung nimmt auch das Lernen ‚über‘ Medien in den Blick und fragt so danach, welche Kompetenzen für das in einer digitalen Gesellschaft notwendig sind. (Digitale Grund-Bildung)

Im Zentrum des Seminars steht die theoriegeleitet Entwicklung und Erprobung kleiner Unterrichtseinheiten. Diese können eher auf Mediendidaktik oder eher auf Medienbildung zielen.

Beispiele aus dem laufenden Semester

- Serious Games im Unterricht (anhand eines Faches)
- Facebook etc. als Gegenstand von Unterricht (was können/sollen SchülerInnen wie über soziale Netzwerke lernen)
- Digitale Videoproduktion als didaktische Form
- Lernen mit (selbsterstellten) Podcasts
- Theorien der Medienbildung
- Grundlagen der Mediendidaktik

"Bücher werden in unseren Schulen bald überflüssig sein. Man kann mit Filmen jedes Fach unterrichten. In zehn Jahren wird sich unser Schulsystem völlig verändert haben."

Thomas Edison, Erfinder, 1913

